

Vorstand würdigt Stadtmanager

Dirk Matthiessen verlässt nach sechs Jahren Tätigkeit das City Management Pinneberg / Leerstände erfolgreich verringert

PINNEBERG Es ist **Dirk Matthiessens** (Foto) letzte Woche als Geschäftsführer des Stadtmarke-

tings. Der Citymanager stellt sich ab 2019 einer neuen beruflichen Aufgabe in Iserlohn (unsere Zeitung berichtete). Nun würdigt der Vorstand des Stadtmarketings Matthiessen und zieht eine positive Bilanz: „Herr Matthiessen hat in seiner Zeit die



Aktivitäten der Stadt entscheidend geprägt und in Zusammenarbeit mit Bürgern eine Markenkommunikation entwickelt. Der digitale Branchenatlas hat dabei geholfen, Leerstände erfolgreich zu verringern und es wurden viele neue und auch bewährte Veranstaltungen wie zum Beispiel das kulturelle Programm des Pinneberger Weihnachtsdorfs, das Food Truck Festival, das Kleinkunstfestival oder das Konzert der Big Band der Bun-

deswehr erfolgreich und mit viel positiver Resonanz durchgeführt.“

Auch die politische und wirtschaftliche Zusammenarbeit habe Matthiessen insbesondere durch die Schaffung neuer Arbeitsgruppen und Gesprächskreise nachhaltig verbessert und das Stadtmarketing Pinneberg als Bindeglied zu Dienstleistern, Vereinen, Verbänden, Eigentümern, Investoren und Projektentwicklern positioniert und somit das Ver-

trauen für die Arbeit des Vereins gewonnen. Dadurch konnte Matthiessen erreichen, dass die Fördermittel wieder erhöht und der Fördervertrag zwei Mal verlängert wurde. Überregional sei er in der Interessenvertretung als Landessprecher der „Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschlands“ (bcsd) im Landesverband SH aktiv und hat das Stadtmarketing Pinneberg auch dort vertreten.

„Wir wünschen Herrn Matthiessen viel Erfolg für die zukünftigen Aufgaben und bedanken uns im Namen des gesamten Vorstandes für die von ihm geleistete Arbeit für das Stadtmarketing Pinneberg“, so der Vorstand. „Gleichermaßen freuen wir uns, gemeinsam mit der neuen Geschäftsführerin Ann-Kristin Borcharding die kommenden Aufgaben gemeinsam anzugehen und positive Ergebnisse für die Stadt Pinneberg zu erreichen. *erd*